

SWR2 lesenswert Magazin

## **Mariana Enríquez - Unser Teil der Nacht**

Aus dem Spanischen von Silke Kleemann und Inka Marter

Tropen Verlag, 832 Seiten, 28 Euro

ISBN 978-3-608-50161-2

Rezension von Victoria Eglau

Sendung: Sonntag, 8. Mai 2022

Redaktion und Moderation: Katharina Borchardt

Produktion: SWR 2022

SWR2 können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

---

### **Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

### **Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?**

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder [swr2.de](http://swr2.de)

### **Die SWR2 App für Android und iOS**

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...  
Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

## **Autorin**

*Unser Teil der Nacht* beginnt am helllichten Tag, mitten im argentinischen Hochsommer, wie ein Roadmovie. Juan steigt mit seinem kleinen Sohn Gaspar ins Auto. Er packt eine Picknick-Kühlbox ein, denn die Fahrt von der Hauptstadt Buenos Aires in die Provinz Misiones, im Nordosten Argentiniens, ist lang. Unterwegs frühstücken sie in einer Bar, der Junge bekommt heiße Schokolade und süßes Gebäck. Dass dies aber keine idyllische Urlaubsreise ist, wird schon nach wenigen Seiten klar.

## **ZITAT 1**

Sein Sohn musste hinten sitzen, obwohl er ihn lieber neben sich gehabt hätte. Aber das war verboten und er durfte keinen Ärger mit der Polizei oder dem Militär bekommen, die die Landstraßen brutal überwachten. (...) Die Staatsgewalt war unberechenbar und Juan wollte Zwischenfälle vermeiden.

## **Autorin**

Mariana Enríquez hat den ersten Teil ihres 800 Seiten-Romans im Jahr 1981 angesiedelt, in der beklemmenden Atmosphäre der argentinischen Militärdiktatur unter Jorge Rafael Videla und anderen Generälen. Tausende von Menschen hatte das Regime damals in Nacht- und Nebelaktionen verschleppt und umgebracht, die Leichen in anonymen Gräbern verscharrt oder ins Meer geworfen. Die Diktatur-Opfer werden in Argentinien bis heute „Verschwundene“ genannt. Vor diesem schon sehr düsteren Hintergrund entfaltet Enríquez ihren verstörenden Roman über realhistorischen und erfundenen Horror – die Grenzen sind zuweilen fließend. Familienvater Juan etwa dient einem skrupellosen Geheimbund als Medium. Nur Juan hat die Gabe, mit der „Dunkelheit“ zu kommunizieren – diese abstrakte Gottheit beten die Mitglieder des Ordens an, von ihr versprechen sie sich Unsterblichkeit. Und dafür sind sie bereit, Menschen zu opfern. Eine Erfindung der Autorin Mariana Enríquez, aber eine mit politischem Hintersinn:

## **O-Ton 1**

No quería que tuviese forma. Quería que tuviesen los fieles y los adoradores esa especie de fanatismo ciego, de pensar que te habla, que tiene una comunicación con vos. Y luego la metáfora es que hace desaparecer básicamente, lo que me parece una metáfora bastante obvia de las dictaduras en general y de las dictaduras latinoamericanas en particular.

## **Voiceover 1**

Ich wollte eine formlose Gottheit. Ihre Anhänger glauben mit blindem Fanatismus, dass die Dunkelheit zu ihnen spricht. Dass diese Gottheit Menschen verschwinden lässt, ist eine ziemlich offensichtliche Metapher dessen, was in den lateinamerikanischen Diktaturen geschah.

## **Autorin**

Enríquez' Schilderungen blutiger Rituale und übernatürlicher Phänomene – in einer eher nüchternen Sprache – sind nichts für Zartbesaitete. Hier etwa schildert sie eine Zeremonie, bei der das Medium Juan die nach Menschenopfern gierende Dunkelheit anlockt:

## ZITAT 2

Als nächstes kamen zwei Frauen, Hand in Hand. Eine jung, die andere alt. Mutter und Tochter? Die Dunkelheit packte die Alte am Kopf und einen Moment lang lief ihr enthaupteter Körper noch weiter. Die Junge sah nicht mal hin, oder war nicht schockiert, falls sie es tat. Sie trat entschlossen lächelnd in die Dunkelheit und zerrte den kopflosen Körper am Arm hinter sich her. Als sie verschwanden, ließen sie nur eine rote Spur zurück, von dem Blut, das aus der Halsschlagader auf die Gläubigen in den ersten Reihen gespritzt war.

## Autorin

Passagen dieser Art gibt es viele in dem Roman *Unser Teil der Nacht*. Die Herzen vieler *Gothic*-Fans lassen sie sicher höherschlagen. Mariana Enríquez gilt inzwischen als eine Art weiblicher, südamerikanischer Stephen King. Sie selbst bezeichnet den US-amerikanischen Autor unumwunden als Vorbild. Wie bei King hat auch der Schrecken bei Enríquez immer etwas mit der Wirklichkeit zu tun. Sie interessiert, was der argentinischen Gesellschaft Angst macht, sagt die 48-jährige Schriftstellerin. Die Herrschaft der Militärs, von denen heute viele im Gefängnis sitzen, erlebte Mariana Enríquez als Kind. Schon bald nach Argentiniens Rückkehr zur Demokratie 1983 begannen die Diktatur-Opfer, die überlebt hatten, Zeugnis abzulegen. Und es kam auch zu einer literarischen Aufarbeitung.

## O-Ton 2

Hay muchos escritores, cineastas, gente de teatro, gente que trabaja los testimonios de otra manera, que me abrió una puerta para hablar de esa época sin la solemnidad... Se permiten la ironía, se permiten el desafío, el cuestionamiento incluso de la época, pero no desde un negacionismo, sino de preguntárselo desde víctimas. ... Ellos me dieron la posibilidad de hacer las mismas preguntas y salir de la solemnidad.

## Voiceover 2

Viele Schriftsteller, aber auch Kino- und Theaterschaffende haben nach einer gewissen Zeit angefangen, das Thema Diktatur nicht mehr nur ernst und gemessen zu behandeln. Sondern auch mal ironisch oder provokativ – ohne dabei aber die Verbrechen der Militärs zu leugnen und immer aus der Perspektive der Opfer. Diese Autoren haben auch mir den Weg dafür geebnet, weniger feierlich über das Thema zu schreiben.

## Autorin

In *Unser Teil der Nacht* bleibt Mariana Enríquez dem treu, was sie ihre „Obsessionen“ nennt. Sie hat z.B. eine Leidenschaft für den englischen Okkultismus. Und sie setzt den heidnischen Kulturen ihrer Heimat ein literarisches Denkmal.

## O-Ton 3

Mi familia es de esa zona ... tios ... San La Muerte ... Leía a Borges p.e. y Borges toma mitos islandeses, europeos. Como si los nuestros no fueran lo suficientemente complejos para entrar a la literatura. Y no es así. Entonces yo los quería poner en la literatura.

## Voiceover 3

Meine eigene Familie stammt aus dem Nordosten Argentiniens. Dort verehren viele, auch Verwandte von mir, Volksheilige wie *San La Muerte*, den Heiligen des Todes.

Jorge Luís Borges, der große argentinische Schriftsteller, schrieb über Mythen aus Island! Als ob unsere eigenen nicht komplex genug wären. Sie sind es aber, und ich wollte ihnen durch meinen Roman einen Platz in der Literatur geben.

### **Autorin**

Mariana Enríquez führt ihre Leser durch höchst unterschiedliche Welten: irdische und übernatürliche, ländliche und urbane, durch das Argentinien der Diktatur und durch die 1990er Jahre mit ihren häufigen Bürgerprotesten. Die Autorin beschreibt eine Gesellschaft voller Kontraste: über die Mittelklasse, gebeutelt von den häufigen Wirtschaftskrisen, und über die abgehobene Oberschicht und die Künstler und Bohemiens. Dass man das Buch nicht weglegen möchte, auch wenn man kein Fan des Horror-Genres ist, liegt vor allem an der düster-faszinierenden Vater-Sohn-Beziehung, die sich wie ein roter Faden durch den Roman zieht. Juan will um jeden Preis verhindern, dass der mächtige Geheimbund auch Gaspar als Medium benutzt – und dass sein Sohn krank wird wie er selbst. Dafür verletzt er ihn sogar, mit Glasscherben schneidet er ihm tief in den Arm. Gaspar leidet unter dieser Brutalität, er weiß ja nicht, dass ihm sein Vater ein Schutz-Zeichen eingeritzt hat. In den zuvor veröffentlichten Kurzgeschichten von Mariana Enríquez standen meist Frauen im Mittelpunkt – doch zu den Hauptfiguren ihres zweiten Romans machte sie zwei Männer:

### **O-Ton 4**

Yo sentía que tenía que sacarme del hombro una especie de policía feminista o de corrección política que me decía todo el tiempo: Tenés que poner mujeres, tenés que poner madres, tenés que hablar de la violencia contra las mujeres, tenés una misión que cumplir porque sos una escritora mujer. (...) Las mujeres de "Nuestra parte de noche" son muy fuertes, pero no son las protagonistas absolutas para nada, son casi en las sombras.

### **Voiceover 4**

Ich hatte das Gefühl, mich von einer Art feministischem oder politisch korrektem Polizisten befreien zu müssen, der mir ständig sagte: Du musst über Frauen schreiben, du musst über Mütter schreiben, du musst über Gewalt an Frauen schreiben – denn du bist eine weibliche Schriftstellerin! In meinem Roman sind die Frauen zwar sehr stark, aber sie stehen im Schatten.

### **Autorin**

Letztendlich geht es in *Unser Teil der Nacht* auch um das universelle Thema familiärer Traumata. Können wir diesem Erbe entrinnen? Können wir uns von den Traumata und vom Schmerz unserer Eltern befreien? Wie schwer das ist, zeigt das Beispiel von Juan und Gaspar. Genauso treibt Mariana Enríquez die Frage um, ob Menschen dem Schicksal ihres Landes entfliehen können oder nicht. Enríquez' Roman ist nicht nur eine Familiensaga der anderen Art, sondern auch ein düsteres und zugleich erhellendes Epos über ihre Heimat Argentinien.